

20.004.

Flechten im Wald – Arten erkennen, Ökologie verstehen, Zeigerarten für autochthone Bergwälder

Der Wald ist ein wichtiger Lebensraum für die Flechten und beherbergt eine grosse Artenvielfalt. Alte, naturnahe und strukturreiche Wälder sind für den Natur- und Artenschutz von besonderem Interesse. Anhand von baumbewohnenden Flechten können autochthone Waldbestände in Bergwäldern angesprochen werden. Auf einer Exkursion und anhand von Kursmaterial lernen wir typische Flechten von Wäldern kennen und bestimmen. Von den Zeigerarten kann ein Vergleichsherbar erstellt werden.

Kursprogramm

1.Tag

- Einführung im Feld. Wir besuchen einen Wald in der Umgebung von Birmensdorf und lernen typische Arten kennen
- Betrachten der auf der Exkursion gesammelten Belege mit dem Binokular und Mikroskop, Bestimmen mit Schlüsseln

2.Tag

- Einführung in die Zeigerarten autochthoner Wälder und Erstellen eines Vergleichsherbars
- Kennenlernen von weiteren typischen Waldflechten anhand von Kursmaterial
- Vertiefen des Gelernten, Zeit für selbstständiges Bestimmen mit fachkundlicher Unterstützung

Die Anzahl Kursteilnehmende ist auf 12 Personen beschränkt.

Zielgruppe	FeldbiologInnen, Mitarbeitende von Ökobüros und von kantonalen Fachstellen, Studierende der Fachrichtungen Umweltnaturwissenschaften und Biologie, Interessierte
Kursform	Exkursion, Praktikum, Vortrag
Bereich	Artbestimmung, Lebensräume, Systematik
Niveau	2 - Einführung
Vorkenntnisse	Der Kurs vermittelt keine Grundkenntnisse über die Biologie und die Bestimmung von Flechten. Er baut auf den Inhalten des Einführungskurses auf oder setzt gleichwertige Kenntnisse voraus.
Leitung	Silvia Stofer
Ort	Eidg. Forschungsanstalt WSL, Zürcherstr. 111, 8903 Birmensdorf
Datum	15.09.2020 bis 16.09.2020
Termine	9:15-17:00
Dauer	1 Tag bis 1 Woche
Kosten	CHF 340 (inkl. Mittagessen)
Sprache	DE
Anmeldung	Bis 31.05.2020 an silvia.stofer@wsl.ch
Informationen	www.swisslichens.ch